

WALTER KAUFMANN

NIETZSCHE

PHILOSOPH - PSYCHOLOGE - ANTICHRIST

Aus dem Amerikanischen übersetzt

von

JÖRG SALAQUARDA

1982

WISSENSCHAFTLICHE BUCHGESELLSCHAFT
DARMSTADT

T

INHALT

Zum Geleit (Hans Albert)	IX
Aus den Vorworten zur ersten bis vierten Auflage.	XIII
Anmerkung zu den Zitaten.	XXVII
Prolog: Die Nietzsche-Legende	1

Erster Teil: Hintergrund

1. Nietzsches Leben als Hintergrund seines Denkens	23
2. Nietzsches Methode.	84
3. Der Tod Gottes und die Umwertung.	112

Zweiter Teil: Die Entwicklung von Nietzsches Denken

4. Kunst und Geschichte.	141
5. Die Existenz gegen den Staat, Darwin und Rousseau	183
6. Die Entdeckung des Willens zur Macht	207

Dritter Teil: Nietzsches Philosophie der Macht

7. Moral und Sublimierung	245
8. Sublimierung, Geist und Eros.	265
9. Macht gegen Lust.	299
10. Die Herrenrasse.	331
11. Der Übermensch und die ewige Wiederkunft	359

Vierter Teil: Synopse

12. Nietzsches Zurückweisung Christi.	393
13. Nietzsches Einstellung gegenüber Sokrates.	455
Epilog: Das Erbe Nietzsches.	479
Nachwort des Übersetzers.	495
Bibliographie und Verzeichnis der Siglen.	501
Register.	531